KI-Trainer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Künstliche Intelligenz (KI) wird in vielen verschiedenen Anwendungsfeldern genutzt und ständig kommen neue hinzu: Industrieroboter, selbstfahrende Autos (Self-Driving Cars), Smart Homes und Smart Cities sind nur einige Aspekte dieses technologischen Megatrends des 21. Jahrhunderts.

Ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung von lernfähigen Systemen mit künstlicher Intelligenz (KI) wie z. B. in Chatbots, virtuellen Assistenzsystemen, Smart Phones, Robotern, ist das Training dieser Systeme durch Fachkräfte.

KI-Trainer*innen füttern KI-Systeme mit riesigen Datenmengen und bringen ihnen auf Basis ihrer Algorithmen und spezieller Software bei, wie sie Muster erkennen und selbstständig weiterlernen können. Sie sind verantwortlich dafür, maschinellen Lern- und KI-Modellen zu trainieren, auf welche Art von Daten sie reagieren sollen. Je nach Anwendungsgebiet führen KI-Trainer*innen mit den KI-Systemen umfassende Testläufe, Szenarien (z. B. Straßenverkehr) und Trainings durch, bei denen die KI-Systeme lernen, situations- und anwendungsbezogen Entscheidungen zu treffen, diverse Anweisungen und Aufgaben durchzuführen, ohne dass diese zuvor exakt programmieren werden müssen. Dazu analysieren sie bestehende Datenquellen, um relevante Trainingsdaten zu identifizieren, sie wählen die Trainingsdaten aus, bereiten sie auf, notieren die Daten mit Labels an, überprüfen und validieren Modelle und dokumentieren die Trainingsprozesse und Ergebnisse.

KI-Trainer*innen arbeiten in Forschungs-& Entwicklungslabors von Unternehmen und wissenschaftlichen Institutionen. Sie arbeiten in interdisziplinären Teams mit Datenwissenschafter*innen, Techniker*innen, Softwareentwickler*innen, AI-Spezialist*innen sowie mit Expert*innen aus Neurowissenschaften, Kognitionswissenschaften oder Psychologie zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf KI-Trainer*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Technische Informatik, Mathematik, Datenwissenschaften oder Studien mit spezialisierten KI-/AI-Inhalten erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- KI-Systeme (wie z. B. Roboter, Self-Driving Cars) und KI-Software testen, trainieren und optimieren
- bestehende Datenquellen analysieren, um relevante Trainingsdaten zu identifizieren
- Trainingsdaten auswählen und aufbereiten
- Datenmengen in Text und Bild für KI-Systeme erfassen, auswerten, analysieren
- KI-Softwareprogramme und KI-Algorithmen anwenden, optimieren, adaptieren
- KI-generierte Daten analysieren und auswerten
- Modelle überprüfen und validieren
- KI-Systeme für natürliche Sprachverarbeitung (Chatbots, Übersetzungsprogramme, Spracherkennung) trainieren, testen, optimieren
- Trainingsprozesse und Ergebnisse dokumentieren
- Studien, Berichte, Memos, Reportings erstellen
- mit Projekt- und Entwicklungsteams Meetings und Besprechungen durchführen
- Studien und Forschungsberichte lesen
- Fachtagungen und Messen besuchen

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Zielstrebigkeit

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft